

CHORKONZERT „I GIOCOSI DI TRIESTE“



Durch das Programm führt Furio Treu

Der Chor "I Giocosi di Trieste" stammt von dem Musikverein "Opera Giocosa del Friuli Venezia Giulia" ab und wurde im Jahr 2014 in Triest gegründet. Das umfangreiche Repertoire umfasst Opern, Lieder, Spirituals, Volkslieder uvm. Der Chor hat schon viele Erfolge gefeiert, u.a. mit "Il campanello dello speziale" von G. Donizetti (Theater "Bratuz" in Gorizia, 2015), der Teilnahme an dem Festival "Puccini e la sua Lucca", 2016/2017 und mit einem Konzert in dem "Ennio Morricone Saal" in Rom, 2016.

*Sa, 22. Sep. 2018 um 18.30 Uhr
im Stadtsaal Hermagor*

Vorverkauf: € 8,-- Abendkasse: € 10,--

Karten erhalten Sie im Info- & Servicecenter Hermagor und an der Abendkasse

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich DONaREmuSica.

Der Erlös des Abends kommt einem karitativen Zweck in der Gemeinde zu.



PROGRAMM

Nicola Piovani „La canzone più bella del mondo“ – „Das schönste Lied der Welt“ (aus dem Film "La vita è bella" von Roberto Benigni - 3 Oscars gewonnen!)

Paolo Conte „Azzurro“

I Dik Dik „Sognando la California“ - „California dreaming“

Mario Panzeri „Lettera a Pinocchio“ – „Brief an Pinocchio“, Lesung von Nicoletta Neri aus einer Rarität. Ein Original des Buches Pinocchio von Enrico Mazzanti illustriert, Verlag Paggi Editore Libraio, Firenze 1883. Szene von Roberto Ferretti (Geppetto)

J. Leiber/Don Backy „Stand by me/Pregherò“ - Solist Giuliano Pohlen

Nino Rota „A time for us“ - Aus dem Film "Giulietta e Romeo", Regisseur Franco Zeffirelli, Solisten Nadia Gorian (Sopran) und Roberto Ferretti (Bariton)

Domenico Modugno „Meraviglioso“ – „Wunderbar“

Fabrizio De Andrè „Il re fa rullare i tamburi“ – „Der König lässt die Trommeln wirbeln“, Lied und Szene im Stil des französischen Tanzliedes. Der König (Roberto Ferretti), die Königin (Regina Guirco), der Marquis (Nicola Puddinu), die Marquise (Tiziana Lenarduzzi). Kostüme von Lietta Carrer und Fiorella Caris.

Lelio Lutazzi „El can de Trieste“ - „Der Hund von Triest“

Sardoni Barcolani Vivi „Volentieri“ - „Gerne“, die Verkäuferin (Lucia Grando)

W.A.Mozart „Non più andrai farfallone amoroso“ aus Figaros Hochzeit, Drei Sängerdarstellung im Rokoko-military-style.

Harry Warren „That's amore“ - Einführung von Ugo Fonda

Fabrizio De Andrè „Don Raffaè“

Toto Cutugno „L'italiano“

DER CHORLEITER

Severino Zannerini, Maestro und Gründer des Chores, studierte Musik in Lucca und bildete sich im Mozarteum in Salzburg (C: Melles, A. Janigro und E. Mainardi) fort. Er spielte dann in Padua mit den Orchester "I Solisti Veneti" und später in Triest in dem Theater "Giuseppe Verdi", wo er jahrelang der 1. Cellist war sowie Direktor der Kammermusikkapelle und Kunstsekretär der Stiftung "Giuseppe Verdi".